

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Franziska Krumwiede-Steiner (KV Oberhausen)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 81 bis 91:

Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit: Dieser Slogan wird Wirklichkeit, wenn Frauen ihr Recht auf gleiche Bezahlung auch in der Praxis umsetzen können. **Die Realität aber sind Gender Pay Gap, Gender Care Gap und Gender Pension Gap.**

Deshalb werden wir die EU-Entgelttransparenzrichtlinie zügig und vollständig umsetzen.

Wir wollen mehr Transparenz über Lohngefälle herstellen.

~~Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit: Dieser Slogan wird Wirklichkeit, wenn Frauen ihr Recht auf gleiche Bezahlung auch in der Praxis umsetzen können. Deshalb werden wir die EU-Entgelttransparenzrichtlinie zügig und vollständig umsetzen. Wir wollen die Regeln verbindlicher und besser einklagbar machen und dadurch Gleichstellung wirksam voranbringen. Die Erwerbsmöglichkeiten für Frauen verbessern wir durch gleiche Löhne und flexible Arbeitszeitmodelle und durch das Rückkehrrecht in Vollzeit. Eine gute Kinderbetreuung ist dabei wesentliche Voraussetzung für die Erwerbstätigkeit aller Erziehenden. Es kommt uns dabei darauf an, Arbeit und Familie vereinbarer zu gestalten und Sorgearbeit fairer zu verteilen.~~

die Regeln verbindlicher und besser einklagbar machen und dadurch Gleichstellung wirksam voranbringen. Die Erwerbsmöglichkeiten für Frauen verbessern wir durch gleiche Löhne und flexible Arbeitszeitmodelle und durch ein Rückkehrrecht in Vollzeit, das in mehr Betrieben gilt. Eine gute Kinderbetreuung ist dabei wesentliche Voraussetzung für die Erwerbstätigkeit aller Erziehenden. Es kommt uns darauf an, Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Familie und faire Aufteilung von Sorgearbeit zu ermöglichen.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Girrullis (KV Oberhausen); Sven Lehmann (KV Köln); Sabine Teuchert (KV Oberhausen); Niklas Graf (KV Wesel); Joachim Kessel (KV Oberhausen); Nadine Hümmerich (KV Oberhausen); Ralf Schindelasch (KV Oberhausen); Thomas Kamps (KV Oberhausen); Brigitte Erd (KV Mülheim); Marcus Hahn-Lorber (KV Oberhausen); Sandra Ruth Petrovic (KV Mülheim); Stephanie Schröer (KV Oberhausen); Ann-Kathrin Lieselotte Ingeborg Allekotte (KV Mülheim); Anja Margrit Reinalter (KV Biberach); Laura Kraft (KV Siegen-Wittgenstein); Marlene Schönberger (KV Landshut-Land); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Thorsten Altmann (KV Elbe-Elster); Jürgen Brückner (KV Elbe-Elster); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.